

# Frühling

Kollegah

Ahh-uh-uhh  
Oh-oh, yeah  
Oh-oh, yeah

Es ist Frühling, ich geh' raus, meine goldene Kette  
Glänzt in den ersten Sonnenstrahl'n, die die Wolken durchbrechen  
Wie schnell die Jahre vergeh'n, wie sich die Zahnräder dreh'n  
Leben rast vorbei wie Bond im Aston-Martin-Coupé  
Fick auf Charts oder Fame, dieses Spiel ist trügerisch  
Hier wirst du müde, weil das Biz auch die stabilste Psyche fickt  
Wenn dein Team voll Lügner'n ist, doch ich bereite dem ein Ende  
Yeah, die Zeichen steh'n auf Wende so wie Hieroglyphenschrift  
Denn die Arktis im Innern besiegt  
Nur, wer den Sinn darin sieht, was in der Finsternis liegt  
Weil der tödlich kalte See, der im Winter gefriert  
Im blühenden Frühling wieder als Trinkwasser dient  
Die langsam schwindende Eisschicht  
Die längst vergessenen Glanz im Inneren freigibt  
Sonnenschein erhellt vor mir die Straße  
Was welkte, ist wieder da, die Welt kriegt wieder Farbe

Und ich wollte nur hier raus, um jeden Preis  
Pushte mich ans Limit, eines Tages bist du frei  
Und jetzt hab' ich es geschafft und was hat es mir gebracht?  
Was hab' ich eingetauscht für bisschen Geld und Macht?  
Ich hab' genug geseh'n, hab' genug erlebt  
Hab' die lange Nacht der Seele überlebt  
Ich bin gefallen, doch ich steh'  
Der Wind dreht und es ist Frühling

Es ist Frühling, ich geh' raus, spür' den Sonnenschein, der sich  
Durch die geschlossen bleiche Schicht dichter Wolkenschleier bricht  
Und mit seinem goldend-weißen Licht  
Auf den verchromten Felgen meiner mit Morgenreif beschichteten Porschereifen  
blitzt  
Die Zeit war sorgenreich für mich und von Kälte sehr geprägt  
Doch das ist wohl so in dieser Welt, in der ich leb'  
Doch eher nehm' ich mir das Leben mit der Lauf meiner TEC  
Als dass für euch eine Träne meine Augen verlässt  
Sie erklär'n, sie werden da sein, doch die Lehre jedes Mal bleibt  
Sie wollen dich brechen wegen Geld, als wärst du 'n Sparschwein  
Nerven wie aus Drahtseil'n, im Herzen wieder stark sein  
Irgendwann kehrt trotz all der Schwärze wieder Tag ein  
Denn das Grauen der Nacht, egal wie finster es wirkt  
Löst sich in Luft auf, wenn das Licht es berührt - wie ein Vampir  
Ich kann seh'n, wie alles miteinander interagiert  
Dass alles wieder lebt, was irgendwann stirbt  
Was auch immer passiert  
Ich komm' als Eins zurück wie die Vögel, die den Himmel grad zier'n, aus ihr  
'm Winterquartier  
Wie lange bin ich noch hier?  
Keine Ahnung, neuer Frühling, neuer Zyklus, der mein Schicksal entwirft

Und ich wollte nur hier raus, um jeden Preis  
Pushte mich ans Limit, eines Tages bist du frei  
Und jetzt hab' ich es geschafft und was hat es mir gebracht?  
Was hab' ich eingetauscht für bisschen Geld und Macht?

Ich hab' genug geseh'n, hab' genug erlebt  
Hab' die lange Nacht der Seele überlebt  
Ich bin gefallen, doch ich steh'  
Der Wind dreht und es ist Frühling

Und ich wollte nur hier raus, um jeden Preis  
Pushte mich ans Limit, eines Tages bist du frei  
Und jetzt hab' ich es geschafft und was hat es mir gebracht?  
Was hab' ich eingetauscht für bisschen Geld und Macht?  
Ich hab' genug geseh'n, hab' genug erlebt  
Hab' die lange Nacht der Seele überlebt  
Ich bin gefallen, doch ich steh'  
Der Wind dreht und es ist Frühling